

Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

169/2013 (X)**ANFRAGE**

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	19.09.2013	15.	

Eröffnung Sportpark - Anfrage FDP -

Vorbemerkung:

Der Presse war zu entnehmen, dass der Sportpark am 16. September 2013 mit einiger Verspätung zur Benutzung an die Vereine Sportfreunde FSV und TSG Friedrichsdorf übergeben wird/ wurde, aber offenbar noch nicht für das Training zur Verfügung stehen kann/konnte.

Daher frage ich den Magistrat:

- Stimmt es, dass die Sportanlage im Sportpark voll funktionstüchtig ist und genutzt werden kann?
- Von welchen Vereinen/ Gruppen wird die Sportanlage ab 16.09.2013 genutzt?
- Stimmt es, dass im neuen Clubhaus des Sportparks die Inneneinrichtung noch nicht so weit abgeschlossen wurde, dass ein reibungsloser Trainings- und Wettkampfbetrieb erfolgen kann?
- Welche Einrichtungsgegenstände fehlen? Welche Gründe gibt es dafür?
- Gibt es zudem noch technische Mängel oder Defizite? Welche sind das?
- Gibt es andere Gründe, weshalb der Sportpark aktuell nicht voll genutzt werden kann?
- Entstehen zusätzliche Kosten aufgrund der verspäteten Nutzbarkeit der Anlage für die Stadt Friedrichsdorf? Wenn ja, wie hoch sind diese?
- Entstehen Zusatzkosten für die Vereine? Wenn ja, wie hoch sind diese?
- Warum wurde ein Teil des Kunstrasenplatzes ausgetauscht?
- Sind der Stadt Friedrichsdorf hierdurch zusätzliche Kosten entstanden? Wenn ja, wie hoch sind diese?
- Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten für das Clubhaus zum heutigen Stichtag?
- Wie hoch ist die Differenz zu den angesetzten Planungskosten für das Gebäude?

gez. Ruth Hübner-Gerling
stellv. Fraktionsvorsitzende

Antwort Stadtverordnetenversammlung vom 19.09.2013:

Die Anfrage wird von Herrn Bürgermeister Horst Burghardt beantwortet:

Fragen:

- Stimmt es, dass die Sportanlage im Sportpark voll funktionstüchtig ist und genutzt werden kann?
- Von welchen Vereinen/ Gruppen wird die Sportanlage ab 16.09.2013 genutzt?
- Stimmt es, dass im neuen Clubhaus des Sportparks die Inneneinrichtung noch nicht so weit abgeschlossen wurde, dass ein reibungsloser Trainings- und Wettkampfbetrieb erfolgen kann?
- Welche Einrichtungsgegenstände fehlen? Welche Gründe gibt es dafür?
- Gibt es zudem noch technische Mängel oder Defizite? Welche sind das?
- Gibt es andere Gründe, weshalb der Sportpark aktuell nicht voll genutzt werden kann?
- Entstehen zusätzliche Kosten aufgrund der verspäteten Nutzbarkeit der Anlage für die Stadt Friedrichsdorf? Wenn ja, wie hoch sind diese?
- Entstehen Zusatzkosten für die Vereine? Wenn ja, wie hoch sind diese?
- Warum wurde ein Teil des Kunstrasenplatzes ausgetauscht?
- Sind der Stadt Friedrichsdorf hierdurch zusätzliche Kosten entstanden? Wenn ja, wie hoch sind diese?
- Wie hoch sind die tatsächlichen Kosten für das Clubhaus zum heutigen Stichtag?
- Wie hoch ist die Differenz zu den angesetzten Planungskosten für das Gebäude?

Antwort:

Die Sportanlage selbst ist voll funktionstüchtig und kann genutzt werden.

Die Sportanlage wird ab dem 16. September 2013 von der TSG Abteilung Leichtathletik genutzt.

Die Fußballer wollen die Anlage noch nicht nutzen, da der Gastbereich Zentralgebäude noch keine Küchenausstattung hat.

Im Sportpark müssen noch die Garderobe in den Umkleidebereichen und die Garderobe im Gastbereich installiert werden. Es gibt Lieferschwierigkeiten. Im Aufenthaltsbereich ist die Theke installiert. Es fehlt die Kucheneinrichtung, die erst im Oktober aufgestellt wird. Im Gastbereich Zentralgebäude werden provisorisch Tische und Stühle aufgestellt, bis die neue Einrichtung geliefert ist.

Ende August wurden wir von der TSG angesprochen, ob wir die Sportanlage nicht schon Mitte/ Ende September öffnen können, weil ein Sportfest geplant ist. Die Platzwarte konnten für diesen Zeitraum eingestellt werden. Durch die verspätete Verabschiedung des Haushalts 2013 kam es insgesamt auch bei der Personalauswahl zu Verspätungen.

Die Anlage wird nicht verspätet freigegeben, daher entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Stadt.

Den Vereinen steht neben der Küche ein jeweils eigener Raum zur Verfügung, der von ihnen selbst eingerichtet werden muss. Dies war von Anfang an so geplant. Deshalb entstehen den Vereinen keine zusätzlichen Kosten.

Beim Kunstrasenspielfeld wurden einzelne Bahnen des Kunstrasenbelages im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht, weil sie optische Mängel aufwiesen.

Der Stadt Friedrichsdorf sind durch den Austausch der bemängelten Teilflächen des Kunstrasenbelages keine zusätzlichen Kosten entstanden.

Bis zum heutigen Tag wurden für das Zentralgebäude im Sportpark Friedrichsdorf rd. 975.000 € ausgegeben.

Für das Zentralgebäude wurden insgesamt Mittel in Höhe von 1.050.000 € bereitgestellt (siehe Drucksache Nr. 8128/2012). Unter Berücksichtigung der noch zu leistenden Schlusszahlungen kann davon ausgegangen werden, dass der geplante Kostenrahmen eingehalten wird.

Zusatzfrage:

Von welchen Vereinen wird der Sportpark ab dieser Woche wirklich genutzt?

Antwort:

Im Wesentlichen von der TSG. Die Fußballvereine FSV und Sportfreunde wollen sporadisch ihr Training dort aufnehmen.

Die Schulklassen der Philipp-Reis-Schule nutzen die neue Sportanlage nicht, da eine Vereinbarung mit dem Hochtaunuskreis hinsichtlich des Betriebskostenzuschusses noch nicht geschlossen werden konnte.

Der Hochtaunuskreis hat auf unsere Forderung einen Betriebskostenzuschuss von 60 % zu übernehmen, bislang nicht reagiert.